

Vorwort.

Das statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich ist in dem vorliegenden 10^{ten} Jahrgange, wie in den früheren, seinem ursprünglichen Zweck, die hauptsächlichlichen Ergebnisse der Reichsstatistik in kurzen, leicht verständlichen Uebersichten und, soweit als möglich, in vergleichbaren Jahresreihen zur allgemeinen Kunde zu bringen, treu geblieben. Nur insofern hat hierin eine Aenderung stattgefunden, und zwar erstmals im vorigen Jahrgange, als bei der immer länger werdenden Reihe von Jahren, auf die der Vergleich sich erstrecken kann, zur Vermeidung einer Verstärkung des Buchs in verschiedenen Uebersichten die älteren Nachweisungen statt in Jahreszahlen in Durchschnittszahlen für Jahrfünfte gegeben sind. Diese Darstellungsart hat im gegenwärtigen Jahrgange weitere Anwendung gefunden; es ist dadurch möglich geworden, außer bei der Fluß- und Seeschiffahrt und verschiedenen zoll- und steuerstatistischen, sowie Verbrauchs-Nachweisungen, die schon im vorigen Jahrgange so behandelt wurden, auch bei der Montan-, Post- und Telegraphen-Statistik den zeitlichen Vergleich auf weitere Jahre zurück zu erstrecken, als die Darstellung nach den einzelnen Jahren es seither thunlich machte.

Im übrigen sind die in den früheren Jahrgängen gegebenen Jahres-Nachweisungen bis auf die neueste Zeit fortgeführt, von den Uebersichten aber, deren Gegenstände nur von Zeit zu Zeit erhoben oder bearbeitet werden, einige fortgelassen, um Platz für neue zu gewinnen. Von den weitergeführten Nachweisungen haben diejenigen über den Waarenverkehr des Zollgebiets hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Angaben für das Jahr 1888 mit den früheren durch den am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß von Bremen, Hamburg und einigen preussischen und oldenburgischen Gebiets-theilen eine Beschränkung erfahren; in den dazu gegebenen Erläuterungen ist darauf aufmerksam gemacht worden. Die fortgelassenen Uebersichten finden sich ihrem Inhalt nach sowohl für dies Jahr, als auch für die früheren im Inhaltsverzeichnis unter jedem Abschnitt angezeigt, so daß das Verzeichniß über alle in den nunmehr erschienen 10 Jahrgängen des Jahrbuchs mitgetheilten Nachweisungen und den Ort, wo sie zu finden sind, Auskunft giebt. Die dafür neu hinzugekommenen Uebersichten, bei welchen ebenso wie bei den älteren die Quellen für die den betreffenden Gegenstand eingehender behandelnden Nachweisungen angezeigt sind, weisen in der Bevölkerungsstatistik einige besondere Altersklassen und das Religionsbekenntniß der Bevölkerung, sowie die großen Verschiedenheiten in den Altersverhältnissen der Erwerbsthätigen verschiedener Berufsarten nach; bei der landwirthschaftlichen Statistik beziehen sie sich auf das Lebendgewicht des Rindviehs; bei der Gewerbestatistik auf die geographische Verbreitung der Gewerbe und ihrer Hauptgruppen, dies sowohl nach der Gesamtzahl der Gewerbsthätigen, als auch nach der Zahl der in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen beschäftigten Personen; bei der Verkehrsstatistik auf den Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe nach der Zählung am Schluß des Jahres 1887; bei der Statistik des Medizinalwesens auf die Zahl der Aerzte und des medizinischen Hülfspersonals nach dem Stande vom 1. April 1887; bei der Statistik des Armenwesens auf die Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit. Sodann hat noch als ein neuer Gegenstand der Reichsstatistik die Statistik der Viehseuchen Aufnahme gefunden.

Legteres hat Anlaß gegeben, die Eintheilung des Stoffs im gegenwärtigen Jahrgange etwas zu ändern. Es sind nämlich aus dem früheren Abschnitt XIII »Medizinalwesen, Kranken- und Unfallversicherung« zwei Abschnitte gebildet, von welchen der erste unter der bisherigen Nummer XIII die Nachweisungen über das Medizinal- und nun auch Veterinärwesen, der zweite unter Nummer XVI diejenigen über die Kranken- und Unfallversicherung enthält. Der seitherige Abschnitt XVI »Deffentliche Armenpflege« hat in Folge dessen die Nummer XVII erhalten.

Den statistischen Uebersichten folgt wie früher ein systematisches Inhaltsverzeichnis sämmtlicher bis Ende Mai 1889 in den Quellenwerken »Statistik des Deutschen Reichs« und »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« erfolgten Veröffentlichungen des reichsstatistischen Amtes.

Den Schluß bilden drei Karten, welche diesmal die Kriminalität der strafmündigen Civilbevölkerung des Reichs nach dem Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87 darstellen; von denselben bezieht sich die erste auf die wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt, die zweite auf